

Herausfordernde Kinder - herausgeforderte Pädagog:innen

Produktnummer
2025-68265S

Termin
20.05.2025-21.05.2025
09:00 bis 16:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer:in
340,00 € (inkl. Seminarunterlagen)

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Inhalte

Im Kindergartenalltag begegnen uns immer mehr Kinder, die uns einiges abverlangen, uns an Grenzen bringen, uns verstärkt brauchen und von uns eine immense Geduld und Durchhaltevermögen benötigen. Sei es das aggressive laute oder dominante Kind, das zurückgezogene, emotionslose oder das bewegungsfreudige Powerkind, das traumatisierte, traurige oder einsame Kind, um nur eine Auswahl zu benennen. Was können pädagogische Fachkräfte im pädagogischen Alltag tun, um kritische Situationen aufzufangen und entgegenzutreten. Was gibt der Tagesablauf und die Vernetzung im Team her, um z. B. bewegungsfreudigen Kindern gerecht zu werden, welche Möglichkeiten und Materialien gibt es für Kinder mit hohem Aggressionspotenzial, welche gewinnende Streitkultur und Umgangs- und Verhaltensregeln sind thematisiert und werden auch von allen gelebt. Wie kann man das pädagogische Handeln auf diese herausfordernde Gruppensituation und oft schwierige Konstellation von vielen herausfordernden Kindern verändern und neu gewichten? Welche Prioritäten müssten im Idealfall im Kita Alltag im Mittelpunkt stehen, um aus der Situation, der alle ausgeliefert sind, das Bestmögliche herauszuholen, damit alle „überleben“ können.

Was wäre für diese Kinder wichtig, die mehr brauchen als einen durchgeplanten strukturierten Tagesablauf brauchen? Kein Kind ist ohne Grund auffällig. Wie kann man sich Kindern mit herausforderndem Verhalten nähern und gibt es Strategien zur Prävention? Wie können wir mit diesem herausfordernden Verhalten im pädagogischen Alltag kompetent umgehen? All diesen Fragen gehen wir in diesem praxisnahen Seminar gemeinsam auf den Grund.

- Wenn Kinder ausrasten...
- Zielgruppenorientiertes Arbeiten
- Emotions- und kommunikationsbewusste Pädagogik
- Strukturierte Fallbesprechung als Instrument im Team
- Unterschied: Verhaltensstörung, Verhaltensauffällig, verhaltensauffälliges Verhalten
- Verhaltenskodex und Dokumentation im Team / Wenn Kinder Grenzen überschreiten

Dozentin

Ute Jenkel

Ort

VWA Bildungshaus
Wolframstr. 32
70191 Stuttgart

[Google Maps](#)

Kontakt

Information

Jasmin Riesle
0711 21041-56
J.Riesle@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Valerie Nübling
0711 21041-43
V.Nuebling@w-vwa.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Erzieherin, Dozentin für Erwachsenenbildung, zertifizierte TQM-Beauftragte
(Zusatzausbildung Qualitätsmanagement), Leiterin der päd. Akademie Elchesheim-
Illingen

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in Krippe, Kitas und Hort

Ziele

Dieses Seminar soll aufzeigen wieviel inklusive Arbeit in jeder Einrichtung schon gelebt und praktiziert wird bzw. was noch optimiert werden kann, um es letztendlich in der Konzeption der eigenen Einrichtung dokumentieren zu können.

Hinweise

- Erklärvideos und Kurzfilme
- Fallbeispiele
- Kleingruppenarbeiten
- Klärung und Austausch im Plenum